

Lesung

Samstag, 23. September 2023, 14 Uhr
Club Voltaire

Siavash Sartipi: „Der Fremdenführer“
Salem Khalfani: „Fliegende Katzen“

Die Autoren lesen aus ihren Romanen und sprechen mit dem Publikum über ihre Arbeit.

Iranischer Verein und KunstGesellschaft

Kunsttag

Samstag, 30. September 2023, 6.30 Uhr
F-Hbf Information, Abfahrt mit Flixbus: 6.50 Uhr

Museum Frieder Burda, Baden-Baden

Der König ist tot, lang lebe die Königin

Ausstellungsgespräch mit *Marlies Piontek-Klebach* und *Prof. Reiner Diederich*

Vor 80 Jahren präsentierte Peggy Guggenheim in ihrer Galerie Art of this Century in New York eine Ausstellung, die ausschließlich Künstlerinnen eine Bühne gab. Deren konzeptionelle Grundlage wird hier nun wieder aufgegriffen.

Teilnahmebeitrag inklusive Fahrt* 60/50/40 Euro

Info und Anmeldung: marlies.piontek@fn.de

Matinee

Business Crime Control und KunstGesellschaft
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5
Beitrag* 5/1 Euro

Sonntag, 17. September 2023, 11 Uhr – Club Voltaire

**Vor 20 Jahren: „Cross-Border-Leasing“
der Frankfurter U-Bahn abgewendet**

**Bürgerbegehren verhindert finanzielles Desaster
für die Stadt**

mit *Prof. Dr. Hans See* und *Herbert Storn*

Moderation: *Eberhard Ruoff*

Sonntag, 15. Oktober 2023, 11 Uhr – Club Voltaire

Gewalt gegen Frauen

mit *Gabriele Wenner*, Frauenreferat der Stadt
Frankfurt a. M.

Moderation: *Ulrike Holler*

* Gäste/Mitglieder/mit Kulturpass

zzgl. Eintritt und ggf. Fahrt, Übernachtung

KunstGesellschaft e. V.; verantw. i. S. d. P.: Reiner Diederich

IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

September

| | | | |
|----|-------|-------|---------------------------------|
| So | 3.9. | 11.00 | Klosterpresse: Kampf ums Wasser |
| Do | 7.9. | 18.00 | Schirn: Martha Rosler |
| Sa | 9.9. | 14.00 | Gagernweg in Kelkheim-Hornau |
| Sa | 16.9. | 15.00 | Rundgang Gutle Rothschild |
| So | 17.9. | 11.00 | Club Voltaire: Matinee |
| Sa | 23.9. | 14.00 | Club Voltaire: Lesung |
| Sa | 30.9. | 6.30 | Kunsttag Baden-Baden |

Oktober

| | | | |
|----|--------|-------|------------------------------------|
| Di | 10.10. | 18.00 | Online: Bildergespräch |
| Sa | 14.10. | 15.00 | Schirn: Maruša Sagadin |
| So | 15.10. | 11.00 | Club Voltaire: Matinee |
| Sa | 21.10. | 14.30 | Bildende Kunst im Jüdischen Museum |
| Mi | 25.10. | 18.00 | Online: Cecilia Vicuña |

KunstGesellschaft e. V.
Gronauer Str. 6
60385 Frankfurt a. M.
Tel. 069/46 86 04
info@kunstgesellschaft.de

SEPTEMBER – OKTOBER

20
23

www.kunstgesellschaft.de

KUNSTGESELLSCHAFT

Gesellschaftsbilder

Sonntag, 3. September 2023, 11 Uhr
Klosterpresse, Paradiesgasse 10

Der Kampf ums Wasser

Wasser ist die Quelle allen Lebens. Sie ist heute in vielfältiger Weise umkämpft und bedroht. Der Klimawandel bringt Dürreperioden, das Abschmelzen des „ewigen Eises“ und Überschwemmungen mit sich. Plastikmüll in den Meeren, Mikroplastik und Rückstände von Medikamenten im Trinkwasser gefährden die Gesundheit. Kommerzialisierung und Privatisierung verschärfen den Wassermangel in vielen Teilen der Welt. Was kann und muss getan werden, um unsere Lebensgrundlagen zu erhalten und zu sichern?

Mit *Ingrid Ahrens-Scalidis*, *Alexander Wenzel*, *Greenpeace*, und *Rüdiger Hansen*, BUND Frankfurt a. M.

Moderation: *Hans Möller*, Business Crime Control

Ab 13 Uhr Imbiss und Umtrunk

Veranstalter: KunstGesellschaft, Business Crime Control, Greenpeace und BUND Frankfurt am Main

In Kooperation mit KüfA „Food That’s Left“

Bildergespräche

Dienstag, 10. Oktober 2023, 18 Uhr – online

Gespräch über ein unbekanntes Bild

Bildergespräch mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Das Bild wird aus der Sammlung des Städel ausgewählt.

Anmeldung bis 9. 10.: info@kunstgesellschaft.de

Samstag, 14. Oktober 2023, 15 Uhr
Schirn Kunsthalle (Rotunde)

Maruša Sagadin

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M. A.*

„Wer baut, was, für wen und wo? Beeinflusst durch die Architekturgeschichte erkundet Maruša Sagadin (*1978) die einem Gebäude oder Ort zugrunde liegenden sozialen Aspekte. Ihre künstlerische Arbeit bewegt sich an der Schnittstelle von privatem und öffentlichem Raum und vereint Elemente aus Architektur, Skulptur und Malerei. Sagadin nutzt Humor und Übertreibung in ihrer Formensprache und in der Verwendung von Farben, um Ein- und Ausschlussmechanismen aufzudecken und mit

etablierten Codes der Kunstbetrachtung zu brechen.“
(Info Schirn)

Wir treffen uns im Foyer, gehen einzeln in die Ausstellung und sprechen danach über das Gesehene.

Teilnahmebeitrag* 5/3/1 Euro

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 18 Uhr – online

Cecilia Vicuña: „Leoparda de ojitos“ (1976)

Bildergespräch mit *Jens Weissenberg*

Das vielfältige Werk der chilenischen Künstlerin, Dichterin, Aktivistin und Filmemacherin Cecilia Vicuña (*1948) stellt den vermeintlich westlichen Zustand (der Welt) in Frage, in dem der weiße Mann das Maß aller Dinge ist. Die Künstlerin entwickelt dabei eine ganz eigene Sprache, die indigenen und feministischen Formen und Methoden Ausdruck verleiht und so eine radikale Perspektive auf die Beziehung zwischen Kunst und Politik eröffnet. Für ihr Lebenswerk erhielt sie 2022 den Goldenen Löwen der 59. Biennale Venedig.

Anmeldung bis 24.10.: info@kunstgesellschaft.de

StadtGesellschaft

Samstag, 9. September 2023, 14 Uhr – F-Hbf Information
oder **14.50 Uhr – Bahnhof Kelkheim-Hornau**

Zum Jubiläum von 1848: Der Gagernweg in Hornau

Rundgang mit *Hans-Joachim Prenzel*

Im ländlichen Hornau, seit 1938 Stadtteil von Kelkheim, hatten die Freiherren von Gagern von 1818 bis 1866 ein Hofgut in Besitz. Mit Hans Christoph von Gagern (1766–1852) und seinen „drei politischen Söhnen“ Friedrich, Heinrich und Maximilian gingen von Hornau starke Impulse für die Einigung und Demokratisierung Deutschlands aus. Heinrich von Gagern war 1848 der erste Präsident eines frei gewählten deutschen Parlaments, der Frankfurter Nationalversammlung.

Anmeldung bis 8. 9.: info@kunstgesellschaft.de

Samstag, 16. September 2023, 15 Uhr
Jüdisches Museum

Frankfurter Konstellationen: Gutle Rothschild

Rundgang mit *Dr. Thomas Regehly*

Im Jahr 1770 heiratete der Begründer der Rothschild-

Dynastie, Mayer Amschel, die 17jährige Gutle Schnapper, die Tochter Wolf Salomon Schnappers, der Hoffaktor im Fürstentum Sachsen-Meiningen war.

In den Jahren von 1815 bis 1914 war die Familie Rothschild im Besitz des weltgrößten Bankenimperiums, was zu drastischen antisemitischen Anfeindungen führte. Im Schatten ihres Mannes und der fünf im Finanzwesen in ganz Europa sehr erfolgreichen Söhne stand die Frau und Mutter, die bis zu ihrem Tod 1849 im Stammhaus der Familie in der Frankfurter Judengasse wohnte.

Teilnahmebeitrag* 5/3/1 Euro

Ausstellungsgespräche

Donnerstag, 7. September 2023, 18 Uhr
Schirn Kunsthalle

Martha Rosler. In one way or another

Ausstellungsgespräch mit der AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten

„Roslers politisches Werk befasst sich mit Fragen von Macht, Gewalt und sozialer Ungerechtigkeit, mit Kriegsberichterstattung sowie mit gesellschaftlich verankerten Frauenbildern und deren Dekonstruktion. Für ihre gesellschaftskritischen Fotomontagen und Videos nutzt sie vielfältige Medien wie Fotografie, Text oder raumgreifende Installationen.“ (Info Schirn)

Teilnahmebeitrag* 5/3/1 Euro

Samstag, 21. Oktober 2023, 14.30 Uhr
Jüdisches Museum

Kunst im Jüdischen Museum

Ausstellungsgespräch mit der AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten

„Bildende Kunst spielt in der neuen Dauerausstellung eine zentrale Rolle.“ (Info Jüdisches Museum)

Wir sprechen u. a. über Bilder von Moritz Daniel Oppenheim (1800–1882), über die Kabinett-ausstellung „Fragmente des Exils“ mit Werken von Samson Schames (1898–1967) und über die vor dem Museum stehende Baumsulptur von Ariel Schlesinger.

Teilnahmebeitrag* 5/3/1 Euro